

Vita Johannes Stüttgen

Geboren am 24. Januar 1945 in Freiwaldau/Sudetenland.

Er verbrachte Kindheit und Jugend am Niederrhein in Lank-Latum/Süchteln und beendete seine Schulzeit 1964 mit dem Abitur am Humanstischen Gymnasium Viersen.

Drei Kinder, Judith, Jakob und Greta, verheiratet mit Ulrike Stüttgen, lebt und arbeitet in Düsseldorf.

- 1964** Studium der katholischen Theologie
(Vorlesungen Schöpfungsgeschichte bei Joseph Ratzinger) in Münster
- 1965** Abbruch des Studiums
Arbeit als Puppenspieler bei „Die Hohensteiner“ Bühne Harald Schwarz, Essen
- 1966-1971** Studium bei Joseph Beuys an der Kunstakademie Düsseldorf
(Zeichnung, Malerei, Plastik, Aktion)
- 1966-2011** 45 Mal mit Leub in Eupen
- 1967** Gründungsmitglied „Deutsche Studentenpartei“
- 1968** FLUXUS ZONE WEST
- 1970** Gründungsmitglied „Organisation der Nichtwähler“
- 1971** Gründungsmitglied „Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung“
Meisterschüler und Tutor der „Klasse Prof. Beuys“
- 1971-1980** Kunsterzieher am Grillo-Gymnasium in Gelsenkirchen
Aktion „Lehrprobe Melancholia I“
Aktionen für das Freie Schulwesen
- 1972** 2 Mal mit Leub auf der Schneekoppe
- 1976** Ausstellung von Schülerarbeiten in „mit-neben-gegen“
Beuys und seine Klasse im Frankfurter Kunstverein
- 1977** Auftritt FLUXUS ZONE WEST bei Joseph Beuys im FIU-Raum
auf der documenta 6 im Museum Fridericianum Kassel
Begegnung mit Rudi Dutschke
erste Begegnung mit Wilhelm Schmundt
Auftrag von Beuys zu: „DER GANZE RIEMEN“
- 1979** Gründungsmitglied „Die Grünen“
Begegnung mit Andy Warhol in Düsseldorf
- 1980-1986** Geschäftsführer der Free International University (FIU)
im Atelier Joseph Beuys, Staatliche Kunstakademie Düsseldorf, Raum 3
- seit 1980** Publikationen, Seminare, Vorträge
zum Erweiterten Kunstbegriff und zur Arbeit von Joseph Beuys

- 1981** Geschenk und Installation einer Fettecke von Joseph Beuys in Raum 3
Begegnung mit Jorge Luis Borges in Düsseldorf, Heinrich Heine-Institut
- 1982-1987** Mitorganisation des Beuys-Projekts „7000 Eichen“
(Beginn 1982 auf der documenta 7 in Kassel)
- 1983-1984** Mitorganisation des Beuys-Projekts Gesamtkunstwerk
„Freie und Hansestadt Hamburg / Spülfeld Altenwerder“
- 1986-1989** nach dem Tod von Joseph Beuys (23. Januar 1986) Prozeß gegen das
Land Nordrhein-Westfalen wegen zerstörter Fettecke, Vergleich
am Oberlandesgericht Düsseldorf
- 1987** Start des OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND
auf der documenta 8 in Kassel
- seit 1987** Gesellschafter OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND,
gemeinnützige GmbH (zusammen mit Brigitte Krenkers)
- 1988** Aktion WEST/OST (23. Februar)
- 1989** Skulptur BAUMKREUZ unter Einbeziehung des Grenzzauns in Zusa
menarbeit mit den Wilhelmi-Werken
- seit 1989** Projekt SKULPTUR BAUMKREUZ
jährliche Baumpflanzung im November (Allee B7 Kassel-Eisenach,
Ausgangspunkt: Kreuzung B7/DDR-Grenze unter Einbeziehung des
Grenzzauns)
- seit 1989** Mitarbeit „Kinderstern e.V. Düsseldorf“ (Initiative Imi Knoebel)
- 1990** 8th Biennale of Sydney: „The Readymade Boomerang“
- seit 1990** „Unternehmen Wirtschaft und Kunst - erweitert gem. GmbH“
(Zusammenschluß von Künstlern, Ökologen, DDR-Bürgerrechtlern und
den Wilhelmi Werken gem. GmbH&Co.KG Lahnau in Verbindung mit
dem BAUMKREUZ)
Projekte und Aktionen für eine alternative Geld- und Wirtschaftsord-
nung auf der Grundlage des Erweiterten Kunstbegriffs
- 1990-1991** Mitglied Fachbeirat „Neue Wege in Kunst und Gesellschaft“, Heinrich-
Böll-Stiftung, Köln
- 1992** Initiative zur öffentlichen Ausstellung der Wandtafelzeichnungen von
Rudolf Steiner (mit Walter Dahn und Walter Kugler)
- 1992-1993** Gastprofessur Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 1994** Centre Pompidou Paris:
OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND und Vortrag
zu Joseph Beuys (anlässlich einer Ausstellung über Joseph Beuys)
- 1995** New School for Social Research New York (Panel Social Sculpture)
Lecture „Considering Joseph Beuys“ (mit Walter Dahn)
- 1996-1997** Gastprofessur Justus Liebig-Universität Gießen
- 1997** FIU Japan: Vortrags- und Seminarreihe zu Joseph Beuys
(Goethe-Institut Tokyo)
- 1999** Austritt aus der Partei „Die Grünen“ am 23. Mai (Pfingsten)
- 1999-2010** Projekte mit Christoph Schlingensiefel
- 2000** Zweiter OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND

- seit 2000** Vortrags- und Seminarveranstaltung DaimlerChrysler AG Berlin
(Abteilung Forschung und Technologie)
- seit 2000** OPUS MAGNUM - Exkursionen nach Chartres
„Kathedrale und Soziale Plastik“ (mit Wolfgang Larcher)
- 2003** Kuratoriumsmitglied „Stiftung 7000 Eichen“, Kassel
- 2004** Honorary Fellowship Oxford Brooks University
- 2008** DER GANZE RIEMEN erscheint
- 2009** DEMOCRACY IN MOTION:
Der OMNIBUS FÜR DIREKTE DEMOKRATIE fährt auf Einladung des
Goethe-Instituts Athen 10 Wochen durch 12 Länder Südost-Europas
(initiiert von Wolfer Pöhlmann), Vorträge und Seminare
- seit 2011** RINGGESPRÄCH. Arbeitskreis zum Erweiterten Kunstbegriff,
initiiert von OMNIBUS
- seit 2012** Arbeit, Einkommen und die Idee der Sozialen Plastik
(mit Götz W. Werner)
- 2014** zum zweiten Mal Schneekoppe, zum zweiten Mal Freiwaldau, mit Ulrike
Stüttgen
- 2018** „Democracy in Motion / Global Forum on Modern Direct Democracy“,
Rom. Vorträge und Workshops
- 2019** Social Sculpture Award der SSC Düsseldorf

Ausstellungen

- 1967, 1972, 1976, 1979, 1987, 1989, 1992, 1993, 1994, 1995, 1999, 2001, 2004,
2005/2006, 2012**
- 2017** Bochumer und Wittener Tafeln und die vorbereitenden Zeichnungen
Johanneskirche, Bochum
- 2019** Tafelzeichnungen, GLS Bank, Bochum
- 2019** small is beautiful, Gemeinschaftsausstellung, Kunstraum Bogenhausen,
München
- 2019-20** Trost-Tafeln, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin